

Pfingsten 2018



SEELSORGERAUMBRIEF

SERFAUS

FISS

LADIS



"Der Geist ist es, der lebendig macht..."

(Joh 6,63)



Liebe Leserinnen und Leser,

welche Sprengkraft der Heilige Geist besitzt, führt uns deutlich das Pfingstfest vor Augen, von dem uns die Apostelgeschichte (Apg 2,1-11) berichtet! Die Jünger Jesu sollten sich bekanntlich als dessen Freunde erweisen. Stattdessen wären sie vor lauter Angst beinahe in der Hoffnungslosigkeit versunken, sei es während des Leidens Jesu oder nach seiner Auferstehung! Jesus wusste um ihr Unvermögen, um ihren schwachen Glauben, um ihr Gefangensein in sich selbst. Daher legte er bei seiner Abschiedsrede ein großes Versprechen ab: *"Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe"* (Joh 14,26).

Von Bedeutung ist zunächst, dass sich die Jünger mit Maria, der Mutter Jesu, durch das gemeinsame Gebet auf das Kommen des Geistes intensiv vorbereitet haben. Und plötzlich ist es soweit: die Herabkunft des Geistes wird beschrieben *„mit einem Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt“* - **Gottes Geist ist also ungeheuer dynamisch!** *„Auf jeden der Jünger ließ sich eine Feuerszunge nieder“* - **Gottes Geist ist leidenschaftlich und sorgt dafür, dass die Herzen zu brennen beginnen!** *„Und sie begannen, in fremden Sprachen zu reden“* - **Gottes Geist verleiht die nötigen Gaben, um durch uns Menschen wirken zu können!** Tatsächlich: nach dieser Geistsendung waren sie wie ausgewechselt! Die Fesseln der Angst wurden gesprengt, nun dominieren Freude und Überzeugungskraft! Eine unglaubliche Aufbruchsstimmung macht sich breit und alle sind zutiefst erfüllt von diesem Esprit des neuen Lebens! Von nun an kann sie nichts und niemand mehr aufhalten, ausgestattet mit der Vollmacht und dem Auftrag ihres Herrn Jesus sowie mit der Kraft des Heiligen Geistes *„zu gehen, zu heilen und zu verkünden"* (Wahlspruch von Bischof Hermann Glettler, Diözese Innsbruck).

DER GEIST VERWANDELT, WIRKT UND GESTALTET!!!

So wünsche ich uns allen, dass wir bereit sind für sein immer neues Kommen, damit Pfingsten für uns ganz persönlich zur Erfahrung von Aufbruch, Erneuerung und Verwandlung wird!

Pfarrer Willi Pfurtscheller

Das Pfingstereignis (Apg 2,1-11)

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort.

Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren.

Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten;

auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.

Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen,

in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern.

Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden.

Sie gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören:

Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien,

Judäa und Kappadozien, von Pontus und der Provinz Asien,

von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens

nach Zyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten,

Juden und Proselyten, Kreter und Araber,

wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.



NEUBESTELLUNG VON PFARRKIRCHENRÄTEN

Nachdem mit Ende Dezember 2017 die vergangene Periode (5 Jahre) aller Pfarrkirchenräte im Seelsorgeraum Sonnenplateau zu Ende gegangen ist, waren sie wieder- bzw. neu zu bestellen. Bis zur vorletzten Pfarrkirchenratsordnung von 2013 durfte jedes Mitglied nach der Erstbestellung zweimal wiederbestellt werden. Die letzte bzw. novellierte PKR-Ordnung vom Herbst 2017 sieht keine Begrenzung mehr für die Anzahl einer Wiederbestellung vor, da es zunehmend schwieriger geworden ist, Ehrenamtliche für eine solche Funktion zu gewinnen. Ein trauriges Negativbeispiel sind vor allem die letzten Pfarrgemeinderatswahlen von 2017 in vielen Pfarren der Diözese, so auch in zwei Pfarren unseres Seelsorgeraumes, in denen es nahezu keine KandidatInnen mehr gegeben hat!!

In jedem Fall ist auch im Pfarrkirchenrat darauf Bedacht zu nehmen, nach mehreren Perioden einen Generationenwechsel zu vollziehen. Das ist mir mehreren Anfragen gelungen. Im Gegensatz zu den Pfarrgemeinderäten (verantwortlich für pastorale Belange) werden die Pfarrkirchenräte (verantwortlich für die wirtschaftlichen Angelegenheiten) nicht gewählt, sondern direkt vom zuständigen Pfarrer bestellt und angelobt. Zu deren Aufgaben zählen im Wesentlichen: die Liegenschaftsverwaltung und damit verbundene Verträge, die Durchsicht und Genehmigung des Jahresabschlusses der Kirchenrechnung, Beratungen und Beschlüsse über anstehende Sanierungen, Renovierungen, Instandhaltung von Kirche/n und Kapellen, pfarrlichen Gebäuden, diversen sakralen Gegenständen, Figuren, Messgewändern, Kelchen, Fahnen, Statuen, ebenso von Anlagen wie Glockengeläut, Beschallungsanlagen, Heizung und vieles andere mehr...

Bei dieser Gelegenheit darf ich mich bei allen ausgeschiedenen Pfarrkirchenräten ganz herzlich mit einem aufrichtigen Vergelt's Gott bedanken für ihren zum Teil jahrzehntelangen engagierten Einsatz im Dienste unserer Pfarren:

in Serfaus bei: Herbert Mungenast, Dr. Josef Schalber, Annelies Thurnes

in Fiss bei: Hubert Rietzler, Helmut Kathrein, Bruno Geiger

in Ladis bei: Florian Kirschner

Derzeitige aktuelle Besetzung der Pfarrkirchenräte:

Serfaus > Stefan Mangott, Markus Tschuggmall; **NEU:** Georg Althaler, Carmen Schwarz

Fiss > alle NEU: Hermann Krismer, Michael Kathrein, Barbara Rietzler, Johannes Pale

Ladis > Max Senn; **NEU:** Günter Köhle, Thomas Krismer

Allen wieder- und neu bestellten Pfarrkirchenräten **danke ich sehr herzlich** für ihre Bereitschaft, diese wichtige, unverzichtbare Aufgabe und Verantwortung für ihre jeweilige Heimatpfarre zu übernehmen! Auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit hofft und freut sich

Pfarrer Willi Pfurttscheller

CARITAS HAUSSAMMLUNG März 2018

Herzlich DANKE und VERGELT'S GOTT sage ich allen Spenderinnen und Spendern, allen Sammlerinnen und Sammlern, die sich mit Mut und Zuversicht wieder auf den Weg gemacht haben, um die Caritas-Haussammlung durchzuführen!

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir folgende Anmerkung:

Es ist für die Sammlerinnen und Sammler nicht gerade einfach, sich dieser Aufgabe anzunehmen. Zum Einen verwenden sie dafür ihre Freizeit, zum Anderen werden sie nicht immer freundlich empfangen, sondern mitunter sogar barsch abgewiesen! Es ist nachvollziehbar, dass Manche über die zunehmenden Hausbesuche verärgert sind, zumal immer mehr sozial tätige bzw. freiwillige Organisationen, Vereine und Institute um Spenden bitten, ganz zu schweigen von den Fluten an Spendenerlagscheinen, die uns per Post erreichen.

Nichts desto trotz bzw. gerade deshalb möchte ich an alle folgenden Appell richten:

wenn jemand, aus welchem Grund auch immer, zu einer Spende an die CARITAS nicht bereit ist, dann sollte jeder zumindest so viel **Anstand und Respekt** aufbringen und der Sammlerin oder dem Sammler das höflich zu verstehen geben und nicht an ihnen den Frust auslassen! Das ist absolut **unfair und pietätlos!!** Jene, die ein derartiges Verhalten an den Tag legen, möchte ich daran erinnern, was Jesus selbst zu Menschen wie ihnen sagt: *"Was ihr für einen meiner Geringsten nicht getan habt, das habt ihr mir nicht getan!"* (Mt 25,45)

Die Sammler sind mit keinem Cent "umsatzbeteiligt", wie das vielleicht Manche meinen, sondern tun diesen Dienst ausschließlich ehrenamtlich! Der **gesamte Erlös** wird an die CARITAS der Diözese Innsbruck weitergeleitet und bestmöglich für dringende Anliegen verwendet. Allem voran stehen die Hungersnöte in den Krisengebieten, verursacht durch Kriege und folglich durch die großen Flüchtlingsbewegungen. Am härtesten unter ihnen trifft es wie so oft die Kinder! Wenn jemand also dafür nichts übrig hat, dann bitte zumindest ein freundliches Wort für jene, die ihre Zeit für die Ärmsten der Armen opfern.

Auch unseren SammlerInnen und jenen, die sie immer wohlwollend und freundlich aufnehmen und gerne spenden, gilt das Wort Jesu, allerdings im positivsten Sinn:

"Was ihr für einen meiner Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan!" (Mt 25,40).

Pfarrer Willi Pfurtscheller

"JESUS, DU BIST DAS LICHT, WIR DEINE STRAHLEN"

Dieses Motto hat uns durch die Vorbereitung auf die Erstkommunion begleitet und inspiriert. Es waren schöne und unterhaltsame Stunden mit den Kindern. Einer der Highlights im Rahmen der Vorbereitung ist traditionellerweise die Fahrt nach Marienberg. Dort haben unsere Kinder unter Anleitung von Pater Peter mit großem Eifer und regem Interesse selbst Hostien gebacken.

Alle Erstkommunionkinder und wir Eltern möchten uns recht herzlich bei Pfarrer Willi Pfurtscheller, bei der Musikkapelle Serfaus, bei den Lehrerinnen, insbesondere bei Religionslehrerin Marion Krabacher und Schulleiter Hugo Petter sowie bei allen Helferinnen und Helfern für den wunderschön gestalteten Erstkommuniongottesdienst bedanken! Es war ein sehr beeindruckendes und unvergesslich schönes Fest für uns! Vielen Dank!

Raphaella Lässer



v.l.: Mathias Nairz, Mia Schalber, Leonie Lechner,
Felix Schalber, Noah Lässer, Jakob Schranz

OSTERLÄMMER VOM JUGENDPFARRGEMEINDERAT

Gemeinsam mit ein paar Ministranten haben wir stolze 70 Osterlämmers für alle Serfauser Senioren über 75 gebacken und diese gemeinsam am Ostersonntag ausgeteilt. Es war ein sehr schönes Erlebnis, denn die Freude der Senioren war sehr groß.

Ein großes Dankeschön an unsere MinistrantInnen für diese tolle Aktion!

Elias Kirschner und Nadine Haselwanter



FIRMVORBEREITUNG 2018 – SERFAUS

....mit Gott verwurzelt.....

Am 4.2.2018 durften sich die Firmlinge unserer Pfarrgemeinde vorstellen und mit Religionslehrerin Ricarda Gasser den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Den ganzen Winter über haben sie sich auf den Empfang der Hl. Firmung vorbereitet.

Herzlichen Dank an Ricarda Gasser, Pfarrer Willi Pfurtscheller und allen Müttern für die wertvolle, geschenkte Zeit.

Jetzt endlich, am 9. Juni ist es soweit und die Kinder dürfen das Hl. Sakrament der Firmung empfangen. Wir alle freuen uns auf diesen großen Tag - mit insgesamt 19 Firmlingen vom Sonnenplateau, - den wir dieses Mal in Serfaus feiern werden.

Regina Moritz



FASTENSUPPENESSEN 2018 - eine Aktion der Katholischen Frauenbewegung

Die alljährliche Fastensuppenaktion am Aschermittwoch geht bereits auf eine längere Tradition der Katholischen Frauenbewegung zurück. Diese unterstützt ausgewählte Projekte, bei denen es mehrheitlich um die weltweite Unterstützung sozial benachteiligter Frauen im Haushalt, in der Ausbildung und im Beruf geht.

Großes Vergelt's Gott darf ich aussprechen:

an Melitta vom Kulturhaus, die uns ihre Küche sowie an alle Hotels, die uns wieder ausgezeichnete Suppen für diesen guten Zweck zur Verfügung gestellt haben; weiters an alle Frauen für die Ausgabe in der Küche und schließlich an alle, die durch ihre Spenden, in der Höhe von **€ 1.946,21**, diese Aktion der Kath. Frauenbewegung wieder kräftig unterstützt haben.

Christa Purtscher

FAMILIENVERBAND SERFAUS

Wie schon im vergangenen Jahr durften wir auch heuer wieder die Kindermette am 24.12.2017 feierlich umrahmen. Unter dem Motto „Gott klopft bei dir an“ gestalteten die Serfauser Kinder den Gottesdienst mit einem Krippenspiel, schönen Liedern und Texten.

Zum Familiengottesdienst mit Kinder- und Müttersegnung luden wir am 02.02.2018 herzlich ein. Die Mütter, die im vergangenen Jahr ihr Kind taufen ließen, erhielten von uns eine Weihwasserflasche als Geschenk überreicht.

Um die Fastenzeit mit Kindern aktiv gestalten zu können, legten wir den Fastenkalender für Familien in der Pfarrkirche auf.

Am Samstag, den 24.03.2018 wurden die wunderschönen Palmbuschen von unserem Herrn Pfarrer am Muiren gesegnet, anschließend zogen wir mit den Kindern und der Pfarrgemeinde in die Kirche ein. Dort feierten wir dann einen Familiengottesdienst zum Thema „Jesus, ein ganz anderer König“.

Nachdem wir im letzten Jahr aufgrund der Baustelle im Pfarrheim kein Pfarrcafé organisieren konnten, luden wir am Sonntag, den 22.04.2018 zum Familiengottesdienst mit anschließendem Pfarrcafé. Den Gottesdienst mit dem Thema „Ich bin der gute Hirte“ gestalteten wieder die Kinder aus Serfaus. Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Pfarrgemeinde anschließend Kuchen und Kaffee vor dem Pfarrheim genießen. Auf diesem Wege bedanken wir uns sehr herzlich für die freiwilligen Spenden!

Der Katholische Familienverband Serfaus (Silvia, Cornelia, Ilona, Monika und Petra)



DREIKÖNIGSAKTION 2018

Auch dieses Jahr haben sich wieder viele Freiwillige bereit erklärt, die Dreikönigsaktion durchzuführen.

Mit dem Erlös von **€ 15.060,44** können weiterhin viele (über)lebenswichtige Projekte unterstützt werden. **Ein großes DANKE und Vergelt's Gott** an alle Kinder, Frauen und Männer für die Proben und Vorbereitungen, für die Hausbesuche, für das Ankleiden und Schminken - sie alle haben mit großem Eifer ihre Freizeit geopfert und viel Freude zu den Menschen gebracht!!

Ein großes DANKE auch an das Hotel "Drei Sonnen" für die unentgeltliche Verköstigung zum Abschluss der Dreikönigsaktion im Pfarrheim!

Julia Hochenegger

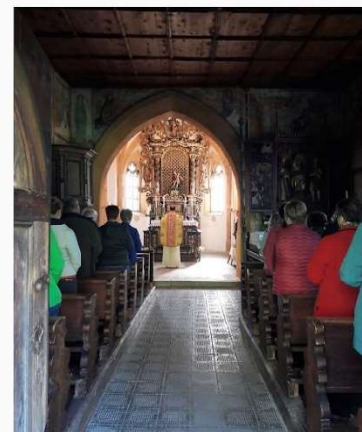


PATROZINIUM IN ST. GEORGEN

Bei herrlichem Frühlingswetter fand am 25. April der Bittgang nach St. Georgen statt. Um 7.00 Uhr trafen sich rund 40 Gläubige in Serfaus, und machten sich mit Pfarrer Willi betend auf den Weg. Sehr schön und ergreifend war es, als in der St. Zeno Kapelle das Läuten der Glocke ertönte, fast so, als wollte sie den Wallfahrern einen Gruß mitgeben. Bei der Ankunft in St. Georgen warteten schon Messbesucher, die sich von Tösens aus auf den Weg gemacht hatten um, den St. Georgener Kirchtag mitzufeiern.

Um 8.15 Uhr begann der feierliche Gottesdienst zu Ehren des Hl. Georg in der beeindruckenden, mit Wandmalereien reich verzierten Kirche. Im Anschluss an die Hl. Messe bedankte sich Pfarrer Willi beim zuständigen Mesner Roman Müller, der immer so gut auf das Kirchlein schaut und liebevoll betreut.

Beatrix Strobl



CARITAS HAUSSAMMLUNG 2018

Es ist immer wieder erstaunlich, wie großzügig die Spenden bei der traditionellen Haussammlung der CARITAS jedes Jahr ausfallen! Wir freuen uns über das stolze Ergebnis von **€ 7.757,-!!!** Vielen Dank unseren SammlerInnen für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienst derer, die auf unsere Hilfe angewiesen sind!

Jolanda Schwarz

DA BERÜHREN SICH HIMMEL UND ERDE

Am Ende des letzten Jahres begannen wir mit unserer Vorbereitung auf die heilige erste Kommunion. Gemäß der Tradition begaben sich unsere neun Erstkommunionkinder mit ihren Müttern auf Herbergsuche. Dabei wurden sie nicht nur in den eigenen Häusern aufgenommen, sondern auch in fünf weiteren auf das herzlichste willkommen geheißen.

Im neuen Jahr starteten wir dann mit unseren Gruppentreffen, welche unter folgenden Schwerpunkten standen: Wir sind eingeladen/Vom Streit zur Versöhnung/Staunen – Loben – Danken und Beten/Die Taufe/Die Nähe Jesu heilt/Das Brot - Mahl halten/Der Kreuzweg. Während unserer Gruppenstunden erfuhren die Kinder viel sowohl über unsere Religion mit ihrer Erzählung über Jesus, als auch über die Fisser Kirche, welche sie mit Siegfried Krismer genau erkunden durften.

Am Sonntag den 25.02.2018 wurden die Erstkommunionkinder und unser Thema „*Da berühren sich Himmel und Erde*“ im Rahmen eines Vorstellungsgottesdienstes der Pfarrgemeinde vorgestellt. Dabei empfangen sie ihre Erstkommunionkleider und ihre Kreuze. Der Gottesdienst wurde von den SchülerInnen und Lehrerinnen der Volksschule wunderbar musikalisch umrahmt und gestaltet.

Zum Abschluss der Vorbereitungszeit führen die Kinder mit ihren Vätern und Müttern nach Marienberg, um dort zusammen mit Pater Peter die Hostien für den großen Tag zu backen.

Am Sonntag den 06.05.2018 war es schließlich soweit, und wir konnten bei strahlendem Wetter zusammen mit unseren Familien und Freunden die erste heilige Kommunion unserer Kinder feiern.

Die Tischmütter



Vorne v.l.: Raphael Krismer, Johanna Kofler, Johann Wachter, Samuel Orgler
Hinten v.l.: Mia Götsch, Jakob Lechleitner, Gabriel Plörer, Madelaine Winkler, Anna Illmer

MARIÄ LICHTMESS – VERKÜNDIGUNG DES HERRN

In diesem Jahr wurde bei uns am 01. Februar das Fest Mariä Lichtmess gefeiert. Wieder waren die Frauen eingeladen, die im vergangenen Jahr ein Kind zur Taufe gebracht hatten. Nach dem Gottesdienst durfte dann jede Mutter eine Kerze mit dem Namen Ihres Kindes mit nach Hause nehmen. Vielen Dank allen, die am Gottesdienst und der Vorbereitung beteiligt waren.

Beatrix Strobl



FIRMVORBEREITUNG

Mit viel Freude und Begeisterung wurden die diesjährigen Firmlinge auf den Weg zum Empfang des heiligen Sakraments von Ihren Müttern begleitet.

Am Sonntag den 8. April feierten wir in unserer Pfarrkirche einen sehr schönen Vorstellungsgottesdienst. Einen besonderen Dank an unseren Pfarrer Willi für den schönen Gottesdienst und an Frau Ricarda Gasser mit Freunden für die ergreifende musikalische Umrahmung.

Michaela Orgler



Hinten von links: Anna Pregonzer, Felix Rietzler, Daniel Orgler,
Vorne von links: Julian Krismer, Johannes Winkler,
Hannah Geiger, Paul Achenrainer, Sebastian Rietzler



Gottes guter Geist gebe dir
für jede Angst seine Stärke,
für jede Mutlosigkeit seinen guten
Rat und für jeden Sturm
einen Regenbogen

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Das **Familienfastenopfer** am Aschermittwoch, die **Fastensuppe** die gemeinsam von den Bäuerinnen und den Kindern und Lehrerinnen der Volksschule am Aschermittwoch gegen eine freiwillige Spende ausgegeben wird und die **Fastenwürfel** sind die Bestandteile der Sammlung zugunsten der Katholischen Frauenbewegung Österreichs. In diesem Jahr konnten wir die stolze Summe von **€ 1.008,02** überweisen. Vielen Dank an alle HelferInnen und auch an die Betriebe die die Fastensuppe kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Beatrix Strobl

CARITAS-HAUSSAMMLUNG MÄRZ 2018

Wenn Viele zusammenhelfen, dann kann man Großes erreichen! Die meisten der Sammlerinnen waren schon die letzten Jahre am Weg, aber auch neue stellten sich in diesem Jahr in den Dienst der Sache und sammelten Spenden für die Ärmsten der Armen. Vielen Dank den Sammlerinnen und auch den Spender und Spenderinnen für das beeindruckende Ergebnis von **€ 7.016,--**

Zita Rietzler

Mit Unterstützung vom „Katholischen Bildungswerk Tirol“ organisierten wir verschiedene Vorträge.

Referentin Frau Bettina Fauler, KiGaPädagogin und Elternbildnerin, hielt am 23. April im Kulturhaus einen sehr interessanten Vortrag über:

**„GESCHWISTERBEZIEHUNGEN“
 Nesthäkchen, Sandwichkinder und Erstgeborene**

Geschwister sind wertvoll und prägen sich auf besondere Weise. Für Eltern sind Streitereien, Missverständnisse und Eifersucht zwischen den Geschwistern oft schwer auszuhalten.

Was können Eltern zu einer guten Geschwisterbeziehung beitragen?
 Was bedeutet es aus Sicht des Kindes ein Geschwisterchen zu bekommen?
 Welche Rolle spielt die Geschwisterkonstellation – jüngstes, mittleres oder ältestes Kind?



Am 25. April war dann Frau Birgit Fedorcio, ebenfalls KiGaPädagogin und Elternbildnerin, zu Gast bei uns im Kulturhaus zum Thema:

MACH MIR MUT

Mut steht in engem Zusammenhang mit Selbstvertrauen. Das Fundament für Selbstvertrauen wird in der Kindheit gelegt.

Welche Fähigkeiten besitzen Kinder, die sich selbst vertrauen?
 Wie können Eltern das Selbstwertgefühl von Kindern stärken und sie somit auch präventiv vor Gewalt schützen, ohne sie dabei zu verunsichern und ihre Unbeschwertheit zu zerstören?

Den Abschluss der Vortragsreihe machte am 7. Mai Frau Karin Hofbauer. Dabei ging es um:

„LIEBEVOLL GRENZEN SETZEN“

Kinder zu selbstbewussten und selbständigen Menschen zu erziehen, ist das große Ziel von Eltern. Sinnvolle Regeln helfen dabei.

Wie kann ich Grenzen und angemessene Konsequenzen setzen, ohne dass mein Kind Schaden nimmt? Wie entgehe ich der „Nörgelfalle“ und vermeide Machtkämpfe?

Wir bedanken uns bei ALLEN die dabei waren und wir freuen uns auf weitere Vorträge!

Das Team des Katholischen Familienverbandes Fiss



- die Eltern-Kind-Beziehung stärken
- über kindliche Bedürfnisse und Entwicklungen informieren
- den Handlungsspielraum der Eltern erweitern

fit for family - Elternbildung

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST der Erstkommunionkinder und Firmlinge

Am Sonntag, den 11. März wurde um 17.00 Uhr der Gottesdienst von Pfr. Willi Pfurtscheller gefeiert. Während dieser Messe haben sich die Kinder, die dieses Jahr zur Erstkommunion und zur Firmung kommen, vorgestellt. Es sind 4 Erstkommunionkinder und 5 Firmlinge. Die Messe wurde sehr schön von der VS Ladis und dem Chor "Burgklang" gestaltet.

Regina Wille-Wolf

ERSTKOMMUNION LADIS

Am 29.04 feierten die 4 Kinder, Helena Kathrein, Carmen Kaserer, Manuel Köhle und Alexander Stadlwieser mit Paten, Eltern und Verwandten das Fest der heiligen Erstkommunion.

Das Thema lautete **"Jesus du bist die Kraft unseres Lebens"** mit dem Symbol des Lebensbaumes, mit dem die Kinder sich in der Vorbereitungszeit intensiver auseinandergesetzt haben.

Der gemeinsame Einzug von der Volksschule zur Kirche wurde von der MK-Ladis begleitet. Der Gottesdienst wurde von den Lehrerinnen mit den VS-Kindern, den NMS-SchülerInnen und dem Harfenspieler Martin Raggl musikalisch umrahmt.

Anschließend an die Hl. Erstkommunion wurde mit einer Agape und einem Konzert der MK-Ladis am Kirchplatz gemeinsam gefeiert.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken.

Cindy, Dagmar, Iris und Romana



v.l. Helena Kathrein, Carmen Kaserer,
Manuel Köhle, Alexander Stadlwieser



DIE FIRMLINGE SIND VORBEREITET

Ich, Ulrike Netzer, durfte in den letzten Wochen David, Leonie, Lorena, Sebastian und Simon bei den Vorbereitungen für die Firmung begleiten.

Wir haben uns das erste Mal im Jänner getroffen und uns mit dem wichtigen Thema „Gemeinschaft“ beschäftigt.

Damit haben wir auch die Basis für die nächsten Treffen geschaffen, denn die Regeln, die in unserer Gruppe gelten sollten, wurden gemeinsam aufgestellt und auf dem Flipchart sichtbar gemacht.

Ganz wichtig für mich war, die Firmlinge aktiv mitarbeiten zu lassen. Ich konnte mich auf sie verlassen, sie waren immer pünktlich und zeigten Interesse.

So wurde auch gemeinsam an dem Thema für den Vorstellungs-Gottesdienst gefeilt. Mein Vorschlag mit der Taube war ihnen gleich zu langweilig und so haben wir uns, nach der Idee von David, für den Leuchtturm entschieden.

Beim Gestalten des Bildes half jeder mit - es musste ja nicht perfekt werden – auch der Titel „Du gibst uns Orientierung“ passte für alle.

Die Messe, die wir gemeinsam mit den Erstkommunion-Kindern im März feierten, war sehr feierlich und wurde musikalisch von „Burgklang“ und den Kindern der VS-Ladis umrahmt.

Beim letzten Treffen am 5. Mai hat uns dann auch Pfarrer Willi besucht, um das letzte Thema persönlich mit ihnen zu besprechen.

Als krönenden Abschluss haben wir gemeinsam gegrillt und die Mütter zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Alles in allem war die Firmvorbereitung für mich eine schöne Zeit, bei der wir viel voneinander lernen konnten. Nun freuen wir uns auf die Firmung am 9. Juni und einen schönen Tag im Kreise unserer Familien und Freunde!

Ulrike Netzer



v.l.: Lorena Kaserer, Sebastian Kirschner, Simon Falkner, David Netzer, Leonie Netzer

STERNSINGERAKTION

Am 4. und 5. Jänner 2018 waren wieder die Sternsinger unterwegs. 4 Gruppen zogen von Haus zu Haus, um die Menschen an die „Frohe Botschaft“ zu erinnern und ihnen mit ihrem kleinen Auftritt eine Freude zu bereiten. Ein großes Vergelt's Gott an alle Laderinnen und Lader für die herzliche Aufnahme in ihren Häusern und die vielen Spenden und Gaben. Es konnten insgesamt **€ 2.813,33** Euro für die Aktion gesammelt werden. Danke auch an Familie Ebner und Familie Heiseler für die Verköstigung unserer fleißigen Ministranten und Begleiter.

Jeanette Sieder



MÜTTERSEGEN 2018

Am Samstag, den 03.02. wurde um 19.30 Uhr der Sonntagvorabendgottesdienst gefeiert. Während dieser Hl. Messe wurde auch der Kerzen- Blasius- und Müttersegen gespendet. Marianne Strobl hat wieder die kleinen Kerzen gebastelt, welche die Mütter, die im vergangenen Jahr ein Kind zur Taufe gebracht haben, mit nach Hause nehmen konnten. Vielen herzlichen Dank dafür.

Regina Wille-Wolf

FASTENSUPPENESSEN

2018

Am Aschermittwoch, den 14. März wurde von der Frauenrunde wieder das alljährliche Fastensuppenessen organisiert. Die verschiedenen Suppen wurden von den Gastbetrieben aus Ladis unentgeltlich zur Verfügung gestellt, und im KVZ ausgegeben. Es konnte so ein Erlös von **€ 330,-** an die katholische Frauenbewegung überwiesen werden. Damit werden wieder weltweit verschiedene Projekte unterstützt. Herzlichen Dank an alle, die bei dieser Aktion wieder mitgemacht haben.

Frauenrunde Ladis

CARITAS-HAUSSAMMLUNG 2018

Herzlichen Dank für die im März gesammelten Spenden zu Gunsten der CARITAS-Projekte. Es konnten **€ 1.569,-** gesammelt werden. Ein großes Vergelt's Gott an die treuen Sammlerinnen, die sich wieder zur Verfügung gestellt haben.

Regina Wille-Wolf

PALMSONNTAG 2018

Zum ersten Mal wurde die Palmprozession am Nachmittag gefeiert. Treffpunkt war wieder beim Nepomukbrunnen, dort wurden die Öl- und Palmzweige von Pfr. Christoph Giewald aus Nauders gesegnet. Die Hl. Messe wurde von der MK Ladis sehr schön musikalisch gestaltet. Herzlichen Dank an die MK Ladis und die freiwilligen Helfer, die die Sträußchen gebunden haben.

Regina Wille-Wolf





Titelbild: Glasfenster von 1878, Tiroler Glasmalerei, Pfarrmuseum Serfaus

Herausgeber: Seelsorgeraum Serfaus-Fiss-Ladis

Öffnungszeiten Pfarrbüro SERFAUS, Kirchgasse 1:

DI und FR von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Tel. 05476-6245 (Fax DW 20), @: pfarre.serfaus@dibk.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro FISS, Obere Dorfstraße 32:

DI und -DO von 16.30 Uhr -18.30 Uhr

Tel. 05476-6357 (FAX-DW 8), @: pfarre.fiss@dibk.at

Pfarrhelferin Beatrix Strobl Kontakt: 0699 81 944 781 oder @: bea.strobl@outlook.com

Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch

mit Pfarrer Mag. Willi Pfurtscheller

nach Voranmeldung unter den üblichen Kontaktmöglichkeiten:

Tel. 0660-641 5099 od. 05476-6245, @: willi-p@aon.at

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Mag. Willi Pfurtscheller

Gestaltung: Beatrix Strobl

Texte: Pfarrer Willi Pfurtscheller, Katholischer Familienverband Serfaus, Jugendpfarrgemeinderat Serfaus, Regina Moritz, Jolanda Schwarz, Tischmütter Fiss, Katholischer Familienverband Fiss, Jeanette Sieder, Ulrike Netzer, Romana Kaserer, Raphaela Lässer, Michaela Orgler, Zita Rietzler, Frauenrunde Ladis, Regina Wille-Wolf, Beatrix Strobl,

Bildnachweis: Pfarrer Willi Pfurtscheller, Bgm. Florian Klotz, Elisa Kirschner, Nadine Haselwanter, Regina Moritz, Michaela Orgler, Romana Kaserer, Regina Wille-Wolf, Andreas Schalber, Carina Winkler, Jeanette Sieder, Ulrike Netzer, Kath. Familienverband Serfaus und Fiss, Beatrix Strobl, Fotos von Privat

druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Aredstraße 7/EG/ Top H 01 2544 Leobersdorf